



Pressemitteilung

18.9.2014

## **CIC: Dr. Wilhelm v. Trott zu Solz ist neuer Leiter der Deutschen Delegation**

Die Deutsche Delegation im Internationalen Jagdrat (CIC) hat bei ihrer Mitgliederversammlung am 6.9.2014 im fränkischen Iphofen einen neuen Vorstand gewählt.

Dr. Wilhelm v. Trott zu Solz wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden und Delegationsleiter gewählt. Er folgt auf Dr. Jens-Jürgen Böckel, der bei der Generalversammlung des CIC im Frühjahr in Mailand zum Vizepräsidenten des CIC gewählt wurde und damit sein Amt in der Deutschen Delegation aufgeben musste. Stellvertretende Delegationsleiter wurden Melanie Schroeter und Hilmar Freiherr v. Münchhausen.

v. Trott ist seit 1983 Mitglied des CIC und engagierte sich bereits als Vizepräsident der Internationalen Tropenkommission und als stellvertretender Delegationsleiter von 1997 bis 2000. v. Trott hat einen veterinärmedizinischen Hintergrund und arbeitet nach mehreren Führungspositionen in der freien Wirtschaft als selbständiger Berater. Zusätzlich bewirtschaftet er seinen Familienbesitz.

„Wir wollen die Rolle des CIC innerhalb der deutschen Jägerschaft und Öffentlichkeit stärker verankern. Aufgrund ihrer intensiven Ausbildung und ihrer praktischen Erfahrungen sind Jäger rechtmäßige, unverzichtbare und wertvolle Naturnutzer, die ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Wild, Natur und Landnutzung garantieren“, erklärte v. Trott nach seiner Wahl.

„Als internationales Gremium ist es eine zentrale Aufgabe des CIC, die Interessen des Wildes und seiner jagdlichen Nutzung in Politik und Gesellschaft zu vertreten und einer drohenden Entfremdung der Gesellschaft von der Natur entgegenwirken. Wild und Jagd sind feste Bestandteile unserer Kultur und unserer Natur, das beweist ein Blick in unsere Geschichte, in die Kunst und in unsere Küchen“, so v. Trott. Besonders der Wert von Wildfleisch als echtem „Biofleisch“ liegt dem ausgebildeten Tierarzt v. Trott am Herzen.

Die Deutsche Delegation verabschiedete bei ihrer Mitgliederversammlung die Unterstützung mehrerer Projekte, u.a. zur Förderung des Rotwildes zur genetischen Untersuchung der europäischen Wisentpopulationen und zur Nutzung von Wildpflanzen als alternatives Substrat zum Mais bei der Gewinnung von Biogas. Daneben unterstützt sie eine Initiative zur Bekämpfung der Wilderei im Nationalpark Selous in Tansania.

Über den CIC:

Der CIC ist ein beratendes Organ und tritt als politisch unabhängiger, transkontinentaler und globaler Vertreter der Jägerschaft auf. Er wurde 1928 gegründet und ist in 82 Ländern der Erde mit Sitz in Wien und einem Hauptquartier in Budapest tätig. Zu seinen rund 1.500 Mitgliedern zählen Staaten, staatliche Institutionen, Universitäten und andere Forschungseinrichtungen, Firmen, Persönlichkeiten sowie Jagdverbände. Auf nationaler Ebene sind die Mitglieder in nationalen Delegationen organisiert. Der CIC positioniert sich im Gefüge der internationalen Gemeinschaft, um bestmöglich die Belange der nachhaltigen Nutzung der Wildtiere als natürliche Ressource einzubringen und diese zu vertreten.

Die Deutsche Delegation umfasst zur Zeit ca. 160 Mitglieder die sich aus Vertretern der Bundesregierung, von Verbänden, Interessenvertretern und Einzelpersonen zusammensetzt.



Der neue Leiter der Deutschen Delegation Dr. Wilhelm v. Trott zu Solz

---

Dr. Wilhelm v. Trott zu Solz, Haus im Park, D – 36179 Solz  
Tel.: +49 -6627 -1432, Fax: +49 – 6627 - 1430, Tel. mobil: +49 – 162 2933216  
E-Mail: troddenwald@googlemail.com

Bankverbindung: Castell-Bank Würzburg, Konto-Nr. 02 009 325, BLZ 790 300 01